

# Epidemiologie – Protokoll

**Adressete** des aufgenommenen Patienten mit Symptomen / Verdacht auf Infektionserkrankung nach **IfSG**

(Hierdurch wird nicht die Meldepflicht nach IfSG erledigt, die den lfd. Arzt betrifft!)

► Meldung bitte an Klinikhygiene (Rufgerät oder Mobilfunk über Pforte)

**Diagnose / Verdachtssymptome:** Gonorrhoe

**Mikroben / Infektiöses Material:** Neisseria gonorrhoeae: Genitalsekret

**Empfohlene Schutzmaßnahmen** entsprechend folgender Literatur: Kappstein I. Nosokomiale Infektionen. Zuckschwerdt München 2004 Mims et al. Medizinische Mikrobiologie. Ullstein-Mosby Wiesbaden 1996; Sitzmann F. Hygiene. Springer Berlin 1999; Suttrop, N. et al. Infektionskrankheiten. Thieme, Stuttgart 2004

- × **Mehrbettzimmer** ist möglich
- × **Händedesinfektion** vor und nach dem Patientenkontakt bzw. Betreten des Zimmers
- × **Kein eigenes WC** oder Nachstuhl zuweisen, desinfizierende Reinigung der WC-Brille (70% Alkohol+ Einmaltuch) durch Patienten zu empfehlen
- × **Schutzschürze** tragen und täglich erneuern = **Standardhygiene**
  - × bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / Betten des Patienten / Kontakt mit kontaminierten Körperarealen
- × Schutzschürze im Patientenzimmer (Außenseite außen) aufhängen
- × **Einmalhandschuhe** (bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / bei Kontakt mit kontaminierten Körperarealen) = **Standardhygiene**
- × **Kein Mund-Nasenschutz** erforderlich
- × Normaler **Wäscheabwurf** im Zimmer in Textilsack
- × Normaler **Müllabwurf** in Sack / Behälter
- × **Speisereste** mit **Essgeschirr** zurück in die Spülküche
- × **Flächen** (von Fußböden, Möbel, Leisten, Nachtschränke, Bettgestelle u.a.) und **Gegenstände** (Bücher, Spielzeug u.a.) werden **gereinigt**
- × **Sichtbare Verunreinigungen** (Kontaminationen durch Ausscheidungen / Sekreten / Blut) müssen **sofort desinfizierend** gereinigt werden = **Standardhygiene**
- × **Desinfektion** nach Benutzung der Pflege- / Behandlungs- und Untersuchungsmaterialien (Steckbecken, Urinflaschen, Thermometer, Nagelschere, Haarbürste)
- × **Keine tägliche Desinfektion der Flächen** (Fußboden, patientennahe Flächen)
- × **Keine Schlussdesinfektion als Wischdesinfektion** durchführen

Alle Flächendesinfektionsarbeiten mit Flächendesinfektionsmittel 0,5 % oder für kleine Flächen 70 % Alkohol und Handschuhen ausführen.

Besondere Isolierungs- oder Desinfektionsmaßnahmen sind bei üblichem sozialen Kontakt nicht erforderlich! **Übertragungsrisiko besteht bei Patientenversorgung**, daher **Standardhygiene-**Maßnahmen anwenden. Sie schützen vor Kontakt, z. B. kleinen Hautwunden, und damit vor der Keimübertragung.

Datum: ..... Unterschrift: Franz Sitzmann .....  
4/2006; 4/2011 Klinikhygiene Mitarbeiter Pflege  
Kopie: Patientenakte / Akte Hygienekommission